



18.8.2021

Antrag Fahrradstraße Nordhafen

Die städtischen Gremien mögen beschließen:

Die Verkehrsfläche im Nordhafen wird testweise in eine Fahrradstraße umgewidmet, mit dem Zusatz Anlieger und Lieferverkehr frei.
Die Testphase soll 12 Monate betragen.

Begründung

Vorbemerkung: Eine Fahrradstraße nach StVO ist KEIN Radweg, hier gelten ganz andere Voraussetzungen und Regeln.

Die Verkehrsprobleme im Nordhafen sind bekannt. Insbesondere durch den teils erheblichen PKW Verkehr sind die schwächeren Verkehrsteilnehmer gefährdet.

Weiterhin leidet die Aufenthaltsqualität erheblich und das Hafengelände wird auch für unsere Bürger und Gäste unattraktiver.

Durch den Zusatz Anlieger und Lieferverkehr frei ist auch der notwendige PKW Verkehr nicht ausgeschlossen, kann aber dezimiert werden. Von allen Verkehrsteilnehmern nehmen PKWs den meisten Platz der knappen Fläche ein.

Was sich ändert ist, dass Radfahrer Vorrang haben und auch nebeneinander fahren dürfen, was jetzt schon der Ist Zustand ist. Für Autofahrer bedeutet dies aber, dass sie rücksichtsvoller und langsamer fahren müssen und auch werden. Auch die Fußgänger werden hiervon deutlich profitieren.

Dieser Verkehrsversuch sollte ein Jahr dauern, danach eine Auswertung erfolgen, um dann eine Entscheidung treffen zu können, ob diese Maßnahme sich positiv auswirkt und dauerhaft sein kann oder nicht.

Die rechtlichen Voraussetzungen sind gegeben, keine Haupt-Durchgangsstraße für PKW und überwiegend Fahrradverkehr. Weiterhin ist davon auszugehen, dass der Radverkehr dort weiter zunehmen wird.

Gleichartige Projekte laufen u.a. auch in andern Kommunen, z.B. St. Peter-Ording.
Weiteres mündlich.

Kosten

Bis auf ein paar Schilder, evtl. zusätzlich ein Banner, keine.

Norbert Dick
Fraktionsvorsitzender

Astrid Beyer
stlv. Fraktionsvorsitzender